

Nutzung von MS-Teams und edunite

Liebe Eltern,

liebe Erziehungsberechtigte,

in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt verfügte der MKK, dass vom 11.11. – 18.12.20. die Stufe 3 des Hessischen Kultusministerium zu den Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2020/21 (vgl. Elternbrief vom 09.11.2020) verbindlich umgesetzt werden muss.

Die Stufe 3 sieht eine Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht (A und B Wochen) vor. Aufgrund des kontinuierlichen Wechsels der beiden Unterrichtsformen ist dabei die Durchführung grundsätzlich auch ohne digitale Hilfsmittel möglich, denn es ist dabei gewährleistet, dass die Lehrkräfte in den regelmäßigen Präsenzunterrichtszeiten den Lernverlauf der Schülerinnen und Schüler planmäßig steuern und im Bedarfsfall korrigierend eingreifen sowie sich vor Ort in der Schule ein Bild von den Lernerfolgen machen können.

Die Heinrich-Böll-Schule bietet darüber hinaus auch digitale Hilfsmittel an. Dabei kommen edunite **und** MS-Teams zum Einsatz.

Was waren die Gründe für diese Entscheidung?

Beide genannten Anwendungen sind funktionstüchtige Programme, die grundsätzlich für den Distanzunterricht geeignet sind. Für die Verwendung von **MS-Teams** spricht, dass der MKK für alle Schülerinnen und Schüler office365 zur Verfügung gestellt hat. Außerdem ist es einfach in der Handhabung und ermöglicht eine aktive Zuschaltung von Schülerinnen und Schülern aus dem Distanzunterricht in den Präsenzunterricht.

Daher kann MS-Teams (Videoschaltung) unter den folgenden Voraussetzungen zum Einsatz kommen

- Es liegen Ihre Einverständniserklärungen vor. (vgl. Elternanschreiben vom 23.10.2020)
- Die Schülerinnen und Schüler können mit dem Programm umgehen.

Offen bleibt bei der Nutzung von MS-Teams allerdings der Datenschutz. Man muss abwarten, ob die aktuelle Duldung auch in der „Nachcoronazeit“ noch gilt.

Hier liegt die Stärke von **edunite**, da die Daten hier besser geschützt werden. Edunite sollte daher bei allen sensiblen Daten Verwendung finden. Das Programm hat sich gerade in der vergangenen Frühjahrs- bzw. Sommerzeit bewährt. Grundsätzlich verfügt edunite, mit Ausnahme der Videokonferenz, über eine ähnliche Funktionalität wie MS-Teams. Edunite hat außerdem den Vorteil, dass es der gesamten Schulgemeinde zur Verfügung steht und unsere Schülerinnen und Schüler in die Anwendung eingeführt wurden, diese also ihnen bekannt ist. Edunite kann daher auch weiterhin als Plattform für die Kommunikation und für den Distanzunterricht genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Münz